LZ-Rheinland

Artikel vom 08.02.2017 · Ausgedruckt am 15.11.2026, 05:29 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/06-wolfsmanagement-bleibt-in-der-diskussion

06 - Wolfsmanagement bleibt in der Diskussion

In Nordrhein-Westfalen laufen die Vorbereitungen für die erwartete dauerhafte Ansiedlung des Wolfes. Nach Angaben des Düsseldorfer Landwirtschaftsministeriums wurde jetzt die „Förderrichtlinie Wolf“ vorgelegt. Nach dieser könnten zukünftig die Halter von Schafen und Ziegen sowie die Betreiber von Wildgehegen neben einer Entschädigung für Tierrisse auch Fördermittel für den Erwerb von Elektrozäunen und Zubehör für den Schutz ihrer Herden beantragen. Auch eine finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von Herdenhunden sei vorgesehen. Eine Förderung von Herdenschutzmaßnahmen könne aber nur nach vorheriger Ausweisung eines Wolfsgebietes erfolgen, zu der es komme, wenn sich das Tier dauerhaft angesiedelt habe.